



Deutsches
Bauernkriegsmuseum
Böblingen
für Kinder und Jugendliche

Was ist eigentlich
ein Hungerbrötchen?

Und wie stellte man vor
400 Jahren Bonbons
gegen Krankheiten her?

Krieg. Krise. Knappheit. In Böblingen

Programm

Führungen (6-11 Jahre)
Kindern Krise erklärt – mit Rallye:
Altersgerechte Führung durch die Ausstellung
Sa., 03.06., Sa., 08.07., Sa., 02.09., Sa., 14.10.,
jeweils 14 Uhr

Aktionstage (6-11 Jahre)
Hungerbrötchen und Hefezopf
– Brot in der Geschichte
mit abschließendem Brotbacken
Sa., 10.06., 14-16:30 Uhr (Pfingstferien)
Sa., 05.08., 14-16:30 Uhr (Sommerferien)

Der Mensch und sein Getreide
mit Basteln eines
Samenbeutels und Pflanzaktion
So., 11.06., 14-16:30 Uhr (Pfingstferien)
So., 06.08., 14-16:30 Uhr (Sommerferien)

Weitere Kinder- und Jugendführungen
mit vorheriger Terminvereinbarung an
l.wegner@boeblingen.de
07031/669-1686

Mehr Informationen zum
Begleitprogramm unter
bauernkriegsmuseum.boeblingen.de

In der Ausstellung *Krieg. Krise. Knappheit. In Böblingen* durchwanderst du die Böblinger Stadtgeschichte und lernst Menschen der letzten 500 Jahre kennen, die in verschiedenen Krisenzeiten lebten. Du erfährst, wie sie auf ihre ganz eigene Weise mit schwierigen Situationen umgingen und versuchten diese zu meistern. Eva Barbara Klein aus Magstadt zum Beispiel wanderte im Jahr 1860 nach Nordamerika aus. Sie hoffte dort auf ein besseres Leben. Was musste sie auf der gefährlichen Reise über den Atlantik mitnehmen? Durfte sie ihre Heimat überhaupt einfach so verlassen? Philipp Genkinger lebte vor 400 Jahren während eines großen Krieges in Böblingen, in dem sich oft ansteckende Krankheiten ausbreiteten. Wie versuchte er sich davor zu schützen? Ob es damals wohl schon solche Masken gab, die wir heute durch Corona kennen? Finde es heraus! Vielleicht erinnert dich ja einiges an heute. Eines ist sicher: *Wir haben in der Vergangenheit alle Krisen gemeistert!*

Eine kleine Frage zum Schluss:
Wie viel Reichsmark kostete
wohl ein Kohlrabi im Jahr 1923?
Was denkst du?

Besuche die Ausstellung
und finde es heraus!

Krieg. Krise. Knappheit. In Böblingen

Begleitprojekt

Gesucht: DEIN Rezept gegen die Krise!

In der Sonderausstellung *Krieg. Krise. Knappheit. In Böblingen* zeigen wir, wie Menschen der letzten 500 Jahre mit Krisen umgehen. Johann Betz zum Beispiel schreibt an den König, um der Armut zu entkommen. Eva Barbara Klein sucht in der Auswanderung nach Amerika ihr Glück. Philipp Genkinger versucht durch Flucht einer ansteckenden Krankheit zu entkommen.

Auch wir erleben heute Krisen. Krieg in Europa, Energie- und Klimakrise, durch die Inflation werden Lebensmittel immer teurer. Viele Herausforderungen und viele Sorgen. Was machst du, um mit der Krise umzugehen? Oder hast du sogar Ideen, wie wir sie als Gesellschaft zusammen bewältigen können? Von ganz persönlichen Ideen, Energiespartipps bis zu Tüftler-Erfindungen, Bildern und Poetry-Slam-Texten. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns auf viele Ideen, die die Ausstellung erweitern und zeigen, dass sich **ZUSAMMEN** Krisen aktiv überwinden lassen!

Deine Idee wird in der Ausstellung präsentiert und kann von dir während der Öffnungszeiten jederzeit besucht werden. Geplant ist eine Veröffentlichung der Rezepte für einen guten Zweck.

Wir freuen uns auf
DEIN Rezept
gegen die Krise!

Sendet eure Rezepte an:
Deutsches
Bauernkriegsmuseum
Böblingen
Marktplatz 16
71032 Böblingen

oder gebt sie direkt
im Museum ab!

Zehntscheuer
Pfarrgasse 2
71032 Böblingen

Öffnungszeiten:
Mi. – Fr. 15 – 18 Uhr,
Sa. 13 – 18 Uhr
So. und Feiertag 11 – 17 Uhr